

Rokkor 50mm f/1.4

KAMERA/BEGRIFFE

Minolta-Objektiv mit 50mm Brennweite und f/1.4 Lichtstärke — beliebtes Vintage-Glas für warme Hauttöne und weiche Bokeh-Charakteristik.

Technische Details Das Objektiv verfügt über sechs Linsenelemente in vier Gruppen mit einer Doppel-Gauß-Konstruktion. Der Mindestfokusabstand beträgt 0,45 Meter, der Filterdurchmesser 55mm. Die Blendenlamellen (ursprünglich sechs, später acht) erzeugen bei geschlossener Blende eine charakteristische Stern-Bokeh-Struktur. Das Gewicht variiert je nach Version zwischen 280g (frühe MC-Version) und 320g (spätere MD-Version). Die close-focus-Variante reduziert den Mindestfokusabstand auf 0,35 Meter. Produktionsvarianten umfassen die Auto Rokkor-PF (1958-1966), MC Rokkor-PG (1966-1973) mit Mehrschichtvergütung, MC Rokkor-X (1973-1977) und MD Rokkor-X (1977-1985) mit verbesserter optischer Formel. **Geschichte & Entwicklung** Minolta führte das erste Rokkor 50mm f/1.4 1958 als Auto Rokkor-PF ein, zeitgleich mit dem SR-2 Kamerasystem. Die MC-Version von 1966 erhielt Minoltas neue Mehrschichtvergütung "Multi-Coating", die Reflexionen um 98% reduzierte. 1973 folgte die überarbeitete X-Serie mit neuer optischer Rechnung und verbesserter Randschärfe. Die MD-Version von 1977 eliminierte den mechanischen Blendenring für die Programmatematik der XD-11. Das Objektiv galt als Referenz für Normalobjektive und konkurrierte direkt mit Zeiss Planar 50mm f/1.4 und Canon FD 50mm f/1.4. **Praxiseinsatz im Film Cinematographen** schätzen das Rokkor 50mm f/1.4 für sein weiches, cremiges Bokeh und die charakteristische Farbwiedergabe mit leichtem Magenta-Stich. Der sanfte Schärfefall macht es ideal für Porträts und dramatische Szenen. Über Objektivadapter lässt es sich an moderne digitale Filmkameras adaptieren, wobei der Crop-Faktor zu beachten ist. Die MC Rokkor-PG Version wird besonders für ihre analoge Anmutung geschätzt, während die späteren X-Versionen schärfer, aber weniger charaktervoll abbilden. Bei Offenblende zeigt das Objektiv leichte chromatische Aberration, die digital korrigierbar ist. **Vergleich & Alternativen** Gegenüber dem Zeiss Planar 50mm f/1.4 bietet das Rokkor weiches Bokeh bei geringfügig niedrigerer Kontrastleistung. Das Canon FD 50mm f/1.4 SSC ist schärfer, aber weniger charaktervoll. Moderne Alternativen wie das Sigma 50mm f/1.4 Art übertreffen es technisch, erreichen aber nicht die organische Bildanmutung. Für Vintage-Look in digitalen Produktionen bleibt das MC Rokkor-PG erste Wahl, während für höchste Schärfefleistung moderne Designs vorzuziehen sind. Der SR-Mount begrenzt die Kompatibilität auf Adapterlösungen.